



Komfortwärme für zwei Neubauten mit je 77 qm Wohnfläche

Standort: Michelbach

DIE AUSGANGSSITUATION:

Auf die Idee selbst Wohnraum zu schaffen kam Familie Ludwig/Willert durch Zufall als sie ihre eigene Kellerwohnung vermieten wollten. Es standen sofort mehrere Interessenten vor der Tür um die Wohnung mit der idealen Größe zu mieten. Der Bedarf war groß und die Idee geboren selbst mehr Wohnraum in dieser Größenordnung in der ländlichen Gegend zu schaffen.

Recht schnell wurde aus der Idee die Planung und dann die Umsetzung und das nicht nur für ein Haus sondern gleich für zwei baugleiche Häuser.

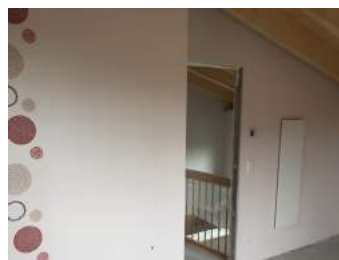
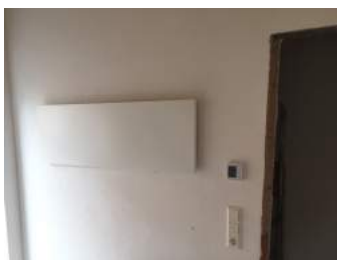
Gebaut werden sollte energieeffizient und autark, sie wollten so bauen, wie sie es auch für sich selbst bauen würden. So kamen auf die Dächer Photovoltaikanlagen für den Hausstrom, als Heizsystem Infrartheizungen und für warmes Wasser sorgen Durchlauferhitzer.

DIE wemondo LÖSUNG:

Durch die energieeffiziente Bauweise ist der Heizbedarf sehr gering, sodass hier in jedem Haus jeweils 6 Infrartheizkörper mit einer gesamten Anschlussleistung von gerade einmal 3,5 KW berechnet und eingebaut werden konnte.

Im Wohnflur, den Schlafräumen und in der Küche wurden schlichte, weiße unauffällige Metallinfrartheizkörper installiert und im Bad eine Spiegelinfrartheizung, diese hat noch den schönen Nebeneffekt, dass sie nicht beschlägt.

Die Initiative bezahlbaren Mietraum zu schaffen, fand sogar Anklang in der Landespolitik und der regionalen Presse.





Neues DRK-Rettungszentrum wird für rund 1,6 Millionen in Emmelshausen gebaut

► Seite 3

Festival-Tickets, Profi-Grill und mehr: Marktplatz-Auktion geht weiter

► Innenteil



5. September 2018

www.wochenspiegel.de · www.facebook.com/Wochenspiegel.hunsruock

36. W

12.10. RUDIS RUDELCHOR
ZAP | 06747/93220
www.das-zap.de

ALDI SÜD Magazin
liegt heute dem Wochenspiegel bei!
aldi-sued.de

Selbst Wohnraum geschaffen

Erschwinglicher Wohnraum wird immer seltener - auch im ländlichen Raum. Mit einem privaten Wohnprojekt haben Karina Wilbert und Torsten Ludwig aus Michelbach ein positives Zeichen gesetzt.

MICHELBACH (ab). Im Wohngebiet »Im Brühl« entstanden von Oktober 2017 bis Juni 2018 zwei kleine Häuser mit rund 77 Quadratmetern Wohnfläche. Mit zwei Schlafzimmern, Wohnzimmer, Küche, Bad und Hauswirtschaftsraum bieten diese Platz für zwei bis drei Personen. Der Gedanke hinter dem Projekt ist einfach: »Wenn man alleinerziehend ist, ist es meist schwierig, geeigneten Wohnraum zu finden. Gerade auf dem Land«, sagen Wilbert und Ludwig, die mit ihrer Patchwork-Familie in der Hunsrückgemeinde wohnen.

Bei einem kleinen Familienhaushalt sind viele Objekte in den ländlichen Regionen oft zu groß und nicht erschwinglich. In größeren - und mittlerweile auch kleineren - Städten sind selbst kleine Wohnungen kaum mehr bezahlbar. »Gerade in der Größenordnung von 65 oder 75 Quadratmetern findet man auf dem Dorf eigentlich nichts«, sagt Karina Wilbert.

Die Idee dazu hatte das Paar, als sie die Kellerwohnung vermieten wollten und sofort mehrere Interessenten vorstellig wurden, die von der Größe begeistert waren. »Wir wollen Wohnraum schaffen«, fassten sie den Entschluss. »Der große Zusammenhalt und die tolle Dorfgemeinschaft in Michelbach



Der Wohnraum, den Karina Wilbert und Torsten Ludwig in Michelbach geschaffen haben, war schnell an Mieter vergeben. Ein weiteres Haus ist in Planung.
Foto: Andreas Bender

haben mich sofort begeistert, als ich herzog«, ergänzt Karina Wilbert. Diese war ebenfalls von der Idee begeistert. Damit war klar: Es wird »vor der Haustür« gebaut und man schritt zur Tat.

Als Baustoffkaufmann bringt der gebürtige Michelbacher Torsten Ludwig gute Vorkenntnisse für ein solches Projekt mit. Und natürlich wurde selbst mit angepackt. »Natürlich geht nichts ohne eine Baufirma und entsprechende Handwerker«, sagt er, »aber bei Vorarbeiten oder als »Handlanger« gibt es am Bau immer was zu tun.« Er hat jede freie Minute am Bau verbracht. Dank der Unterstützung seines Arbeitgebers, der Firma Krämer Baustoffe, konnte er sich beispielsweise zum Jahreswechsel sechs Wochen ununterbrochen um den Trockenbau kümmern.

Bei der Finanzierung bedurfte es dann doch ein wenig Überzeugungsarbeit. »Erst hieß es von Banken: Warum bauen Sie nicht in Kastellaun oder Simmern?«, erinnert sich Ludwig. Letztlich konnten sie aber schnell die Volksbank in Rheinböllen überzeugen. Immerhin standen geplante Kosten von rund 150 000 Euro zu Buche.

»Wir haben es so gebaut wie wir es selbst für uns bauen würden«, betonen Wilbert und Ludwig. Die Mietwohnungen sind autark und energieeffizient. Auf den Dächern wurden Photovoltaikanlagen installiert für den Tagesstrom und die Heizung. Dabei wird mehr Energie erzeugt, als die Häuser verbrauchen. Zudem sind die Häuser mit einer Infrarotheizung. Diese werden einfach in die Steckdose gesteckt, fertig. Sie nehmen nicht

mehr Platz ein, als ein Bild an der Wand und man spart sich Schornsteinfeger und Wartung einer Heizungsanlage. »Jeder Winkel des Hauses ist optimal genutzt für eine gute Wohnqualität«, sagt Ludwig.

Von dem Wohnprojekt hat man sogar in Mainz gehört. Im Sommer überzeugte sich der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz selbst vor Ort in Michelbach und war begeistert von der Initiative. Denn neben der Idee, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, profitiert auch die Dorfgemeinschaft vom Privatprojekt. »Hier verwenden die Leute nicht Anonymität, sondern finden direkt Anschluss an die Dorfgemeinschaft«, sagt das Paar. Eine private Initiative also, von der alle profitieren. Und das nächste Haus ist schon in Planung.

Erlebniskochen im Pfarrsaal

KASTELLAUN. Am Dienstag, 18. September, um 17 Uhr sind alle Interessierten beim Erlebniskochen nach Balkan-Art im Pfarrsaal Kastellaun (Adolph-Kolping-Platz, an der katholischen Kirche) willkommen. Weltweite Hobbyköche und neugierige »Küchen-Laien« können dort traditionelle Kochkunst vom Balkan auf spannende Art kennenlernen. Anmeldung: 0 67 61 / 91 96 70.

Am Rand bemerkt

»First Down« ist die Parole

Football-Fans haben diesem Datum entgegengefeiert. Die NFL startet Donnerstagnacht in die neue Saison. Im Eröffnungsspiel müssen die Atlanta Falcons beim



amtierenden Meister, den Philadelphia Eagles antreten und um »First Downs« kämpfen. Ein vielversprechendes Auftaktspiel. Noch nicht ganz sicher ist, ob Eagles-Stammquaterback Carson Wentz auflaufen kann. Im Gegensatz zu anderen Teams, ist auf Nick Foles - die Nummer zwei - Verlass. Immerhin hat der Ersatzmann die Eagles durch die Playoffs zum Titel geführt. Eine Seltenheit - nicht nur in der NFL. Ihr Andreas Bender

Pflichttermin für Berufseinsteiger

60 Aussteller präsentieren sich bei der Ausbildungsmesse in Emmelshausen

EMMELSHAUSEN. Am kommenden Freitag, 7. September, geht die Ausbildungsmesse im Emmelshausener Zentrum am Park (ZaP) in die sechste Runde: Von 8:30 bis 14 Uhr präsentieren rund 60 Betriebe und Institutionen aus der ganzen Region mehr als 100 unterschiedliche Berufsfelder - vom Altenpfleger über Lebensmitteltechniker bis zum Zimmerer. Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Jahr die Schule verlassen, können sich aus erster Hand darüber informieren, was der Arbeitsmarkt in der Region hergibt. »Die Ausbildungsmesse im ZaP ist



Die Ausbildungsmesse im ZaP bietet Informationen aus erster Hand über mehr als 100 Berufsfelder.

ein klares Bekenntnis der Unternehmen zu ihrem Wirtschaftsstandort und für ihr Engagement in die künftige wirtschaftliche Entwicklung«, sagt Knut Schneider, Regionalge-

schäftsführer der IHK Geschäftsstelle Simmern. Die IHK organisiert die Ausbildungsmesse gemeinsam mit der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück und den Unternehmen Boge, Seba-

med, Erhardt + Partner, Heinrichs Drehteile und dem Hotel Jakobsberg. Zum Auftakt der Messe findet um 10 Uhr ein Messerundgang mit Landrat Dr. Marlon Bröhr, den VG-Bürgermeistern Peter Unkel und Thomas Bungert sowie Vertretern der regionalen Wirtschaft und Politik statt. Dabei werden die einzelnen Aussteller kurz vorgestellt.

Erst lesen, dann ab nach Emmelshausen: Die Wochenspiegel Messezeitung, die der aktuellen Ausgabe beiliegt, enthält jede Menge Wissenswertes und nützliche Tipps rund um das Thema Ausbildung.

SICHERHEIT ZUHAUSE - MACH'S LIEBER RICHTIG!

Innovative Sicherheitslösungen von ABUS erhältlich bei:

ECKENROTH

www.eckenroth.net



ABUS

Zustellung: Tel. 08 00 / 2 65 19 (kostenfreie Rufnummer)

Redaktion: Tel.: 0 67 61 / 95 01 0 red-hunsruock@sw-verlag.de

Kleinanzeigen/Ticketverkauf: 0 67 61 / 9 50 1 0 wochenspiegel-hunsruock@sw-verlag.de

WochenSpiegel
Johann-Trarbach-Straße 16 - 55469 Simmern

39. Jahrgang · ADA geprüfte Auflage: 29.807 Exemplare

**Stellen Sie sich vor, wir finden auch für Sie
die passende wemondo Lösung.**

**Vereinbaren Sie jetzt einen Termin
für ein erstes Analysegespräch.**



Regina Roppenecker
+49 176 - 20 20 12 98



Anke Thielking
+49 151 - 20 78 46 49



A. Thielking und R. Roppenecker GbR
Laaspher Strasse 18
D-35716 Dietzhöhlztal

Ausstellung:
Strahlenbergerstrasse 125 A
D-63067 Offenbach / Kaiserlei

T:+4969-85096912
info@wemondo.de
www.wemondo.de